

WWW.SCHNEIDER-INSTITUTE.DE

INSTITUT FÜR VÖLKERRECHT

Schneider-Institute.de · Breul 16 · 48143 Münster

An

Internationales Recht und Diplomatie

Generaldirektor der
Schneider-Institute.de
RENÉ SCHNEIDER
BREUL 16
48143 MÜNSTER
Telefax (privat)
Telefon (privat)
Schneider@muenster.de

Daten gespeichert gemäß DSGVO
USt-IdNr.: DE198574773

6. März 2026 – No. 28999

Opfer des Krieges — Amerikanische und zionistische Kriegsverbrechen im Iran (2026), in Palästina (2023) und Serbien (FRY, 1999)

Ohne Kriegserklärung, unter Verstoß gegen das Abkommen¹ über den Beginn der Feindseligkeiten, haben am 28. Februar 2026 (Samstag) amerikanische und zionistische Aggressoren die „Geißel des Krieges“² in ihre Hände genommen und damit auf das friedliebende iranische Volk eingeschlagen!

Die amerikanischen und zionistischen Terror-Flieger über dem Iran bringen Tod und Verderben in ein Land, das diesen Krieg nicht angefangen und nicht gewollt hat. In einer Botschaft vom 28. Februar 2026 an sein Land und an die Weltöffentlichkeit beklagte der iranische Präsident, S.E. Herr Dr. Masoud Pezhikian, die ersten unschuldigen Opfer des Krieges: Kinder in der Shajare Tayyiba Mädchengrundschule in der iranischen Stadt Minab.³

Zur Erinnerung:

Der Internationale Strafgerichtshof (IStGH / ICC) in Den Haag sucht schon seit 2024 mit einem Haftbefehl nach dem zionistischen Machthaber Benjamin Netanjahu wegen des Verdachts auf Kriegsverbrechen in Palästina.

Am 21. November 2024 erließ die Vorverfahrenskammer I des Internationalen Strafgerichtshofs (im Folgenden: „Gericht“) in ihrer Besetzung für die *Lage im Staat Palästina* einstimmig zwei Entscheidungen, mit denen sie die vom Staat Israel (im Folgenden: „Israel“) gemäß Artikel 18 und 19 des Römischen Statuts (im Folgenden: „Statut“) erhobenen Beschwerden zurückwies. Sie erließ außerdem Haftbefehle gegen Herrn Benjamin Netanjahu und Herrn Joav Gallant.

Today, on 21 November 2024, Pre-Trial Chamber I of the International Criminal Court (‘Court’), in its composition for the *Situation in the State of Palestine*, unanimously issued two decisions rejecting challenges by the State of Israel (‘Israel’) brought under articles 18 and 19 of the Rome Statute (the ‘Statute’). It also issued warrants of arrest for Mr Benjamin Netanyahu and Mr Yoav Gallant.

4

Benjamin Netanjahu, Yoav Gallant

Aufgrund der von meinem Büro gesammelten und geprüften Beweise habe ich hinreichenden Grund zu der Annahme, dass **Benjamin Netanjahu**, der israelische Premierminister, und **Yoav Gallant**, der israelische Verteidigungsminister, die strafrechtliche Verantwortung für die folgenden Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit tragen, die auf dem Gebiet des Staates Palästina (im Gazastreifen) ab mindestens dem 8. Oktober 2023 begangen wurden:

- Das Aushungern der Zivilbevölkerung als Kriegsmethode stellt ein Kriegsverbrechen gemäß Artikel 8(2)(b)(xxv) des Statuts dar;
- vorsätzliches Verursachen von großem Leid oder schwerer Körperverletzung oder Gesundheitsschädigung gemäß Artikel 8(2)(a)(iii) oder grausamer Behandlung als Kriegsverbrechen gemäß Artikel 8(2)(c)(i);
- Tötung unter Verstoß gegen Artikel 8(2)(a)(i) oder Mord als Kriegsverbrechen unter Verstoß gegen Artikel 8(2)(c)(i);
- Vorsätzliche Angriffe gegen die Zivilbevölkerung stellen ein Kriegsverbrechen gemäß Artikel 8(2)(b)(i) oder Artikel 8(2)(e)(i) dar;
- Ausrottung und/oder Mord gemäß Artikel 7(1)(b) und 7(1)(a), auch im Zusammenhang mit Todesfällen durch Verhungern, als Verbrechen gegen die Menschlichkeit;
- Verfolgung als Verbrechen gegen die Menschlichkeit gemäß Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe h);
- Andere unmenschliche Handlungen sind Verbrechen gegen die Menschlichkeit gemäß Artikel 7(1)(k).

5

Zur Erinnerung:

NATO-AGGRESSION AGAINST YUGOSLAVIA, 1999

Die Kriegsverbrechen der NATO-Machthaber von 1999 sind schon lange in Belgrad angeklagt und abgeurteilt worden, die Haftstrafen müssen nur noch vollstreckt werden.

**Staatsanwaltschaft Belgrad,
Anklage vom 29. August 2000**

URL: http://www.Schneider-Institute.de/KT-420-99_290800.htm

**Distriktgericht Belgrad,
Urteil vom 21. September 2000**

URL: http://www.Schneider-Institute.de/KT-420-99_210900.htm

**“Haftbefehl gegen Gerhard Schröder“,
in: „Die Welt“ vom 19. April 2001,**

URL: http://www.welt.de/print-welt/article446141/Haftbefehl_gegen_Gerhard_Schroeder.html?print=yes#reqdrucken

**Deutscher Bundestag, Drucksache 14/9384 vom 14. Juni 2002,
Kleine Anfrage**

URL: <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/14/093/1409384.pdf>

**Deutscher Bundestag, Drucksache 14/9756 vom 4. Juli 2002,
Antwort der Bundesregierung**

URL: <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/14/097/1409756.pdf>

* * *

¹ Abkommen über den Beginn der Feindseligkeiten vom 18. Oktober 1907 (RGBl. 1910, S. 82)

² Eingangssatz der Präambel der Satzung der Vereinten Nationen (vulgo „UN-Charta“) vom 26. Juni 1945 (BGBl. 1973 II S. 431), im Original: (*Charter of the United Nations*) „*scourge of war*“.

³ Quelle/URL: <https://president.ir/fa/163781> (Samstag, 28. Februar 2026 / 9. Esfand 1404 - 18:27 Uhr)

⁴ Quelle/URL: <https://www.icc-cpi.int/news/situation-state-palestine-icc-pre-trial-chamber-i-rejects-state-israels-challenges>

⁵ Quelle/URL: <https://www.icc-cpi.int/news/statement-icc-prosecutor-karim-aa-khan-kc-applications-arrest-warrants-situation-state>